

Funktionsstellenausschreibung

Im Geschäftsbereich des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration ist beim Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald – Gesundheitsamt – als untere staatliche Verwaltungsbehörde zum nächstmöglichen Zeitpunkt die

Leitung des Sachgebietes Infektionsschutz und Hygiene in Einrichtungen mit einer Ärztin / einem Arzt (w/m/d)

zu besetzen. Hier finden Sie Informationen zum [Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald](#).

Ihre Aufgaben:

Der Aufgabenbereich umfasst die fachliche und personelle Leitung des Sachgebietes Infektionsschutz und Hygiene in Einrichtungen mit den Themenkreisen:

- Surveillance und Epidemiologie meldepflichtiger Krankheiten mit Ausbruchsmanagement
- Infektionshygienische Überwachung in medizinischen Einrichtungen, Unternehmen der Pflege und Gemeinschaftseinrichtungen (Einrichtungen nach IfSG §23 (5), §33, §35)
- Fachliche Stellungnahmen und Beratung von Behörden bezüglich Baugesuche
- Risiko- und Krisenkommunikation, Gesundheitlicher Bevölkerungsschutz
- Beratung und teilweise Durchführung von Impfungen (Gelbfieberimpfstelle)
- Reisemedizinische Beratungen

Die Teilnahme an den Forschungs- und Lehrtätigkeiten des Gesundheitsamtes als akademische Lehrereinrichtung der Universität Freiburg sowie die Teilnahme an der infektiologischen Rufbereitschaft an Wochenenden und Feiertagen werden erwartet. Änderungen des Aufgabenzuschnittes bleiben vorbehalten.

Ihr Profil:

Sie sind verantwortungsbewusste approbierte Ärztinnen oder Ärzte mit mindestens 24-monatiger Tätigkeit in einem Gebiet der unmittelbaren Patientenversorgung. Mehrjährige Berufserfahrung im Öffentlichen Gesundheitsdienst sowie fundierte Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich Gesund-

heitsschutz werden vorausgesetzt. Im Idealfall sind Sie bereits Fachärztin oder Facharzt für Öffentliches Gesundheitswesen. Die Qualifikation als Hygienebeauftragter Arzt oder eine Promotion sind von Vorteil.

Gesucht wird eine Persönlichkeit mit hoher Sozial- und Führungskompetenz. Vorhandene Führungserfahrung ist von Vorteil. Teamfähigkeit und Entscheidungsbereitschaft werden ebenso benötigt wie die Fähigkeit, die Kompetenzen der Mitarbeitenden zu fördern und zu entwickeln. Bei steigendem Effizienzdruck ist es wichtig, Impulse zur konzeptionellen Weiterentwicklung des Öffentlichen Gesundheitsdienstes auf Landkreisebene zu setzen. Wir erwarten die Bereitschaft im Rahmen einer interdisziplinären Zusammenarbeit Qualitäts-, Digitalisierungs- und Zukunftsprozesse zu gestalten und weiter voranzutreiben. Erwartet wird zudem ein sicheres Auftreten gegenüber anderen Behörden und in Gremien sowie ein hohes Maß an Kooperationsfähigkeit in der Zusammenarbeit mit anderen Dienststellen und Behörden.

Wir weisen darauf hin, dass für Personen, die in Einrichtungen des Öffentlichen Gesundheitsdienstes tätig werden sollen, vor Einstellung eine [Nachweispflicht](#) hinsichtlich einer Immunisierung gegen Masern besteht. Bei Nichtvorlage eines geeigneten Nachweises ist eine Einstellung im Öffentlichen Gesundheitsdienst ausgeschlossen.

Unser Angebot:

- Die Funktion ist für Beamtinnen und Beamte derzeit nach Besoldungsgruppe A 15 bewertet. Tariflich beschäftigte Ärztinnen und Ärzte sind in dieser Funktion in Entgeltgruppe 15 (TV-L) eingruppiert und erhalten eine Zulage
- Familienfreundlicher Arbeitsplatz in einem hoch motivierten, multiprofessionellen Team
- Aktive Unterstützung beim Ausbau Ihrer fachlichen und sozialen Kompetenzen durch vielfältige und umfangreiche Weiter- und Fortbildungsangebote
- Ihre Mobilität unterstützen wir mit einem Zuschuss zum [Job Ticket BW](#)
- [Betriebliche Altersvorsorge für Tarifbeschäftigte](#)

Weitere Informationen:

Wir schätzen Vielfalt und begrüßen Bewerbungen unabhängig von Alter, Geschlecht, geschlechtlicher und sexueller Identität, ethnischer, kultureller und sozialer Herkunft, Nationalität, Behinderung, Religion und Weltanschauung. Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt. Die Funktion ist grundsätzlich teilbar.

Fachliche Fragen richten Sie bitte an die Amtsleiterin Frau Dr. Wagner (Tel.: 0761 2187 3200). Fragen zum Bewerbungsverfahren beantwortet Ihnen Herr Pfister (Tel.: 0711 12339208).

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen senden Sie bitte bis zum **19.04.2026** unter Angabe der **Kennziffer 301-A11** über unser [Online-Bewerbungsportal](#) zu. Bewerbungen per Post oder E-Mail können leider nicht berücksichtigt werden. Mit Ihrer Bewerbung stimmen Sie der [Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten](#) nach den Vorgaben der Datenschutzgrundverordnung und des Landesdatenschutzgesetzes zu.

